für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung

Detailansicht des Registereintrags

Runder Tisch Zentralamerika

Aktuell seit 05.09.2023 11:37:33

Netzwerk

Registernummer: R002520

Ersteintrag: 01.03.2022

Letzte Änderung: 05.09.2023

Jährliche Aktualisierung: 05.09.2023

Tätigkeitskategorie: Nichtstaatliche Organisation

(Nichtregierungsorganisation, Plattform oder

Netzwerk) (GL2022)

Kontaktdaten: Adresse:

Im Mehringhof, Aufgang 3, 5.OG

c/o FDCL

Gneisenaustraße 2a

10961 Berlin Deutschland

Telefonnummer: +493069818935

E-Mail-Adressen: koordination@rt-za.de

Webseiten: rt-za.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Lya Cuellar Gonzalez

Funktion: Koordination

Telefonnummer: +4915744240653

E-Mail-Adressen: koordination@rt-za.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

43 Mitglieder am 30.08.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Außenpolitik; Menschenrechte; Entwicklungspolitik

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Runde Tisch Zentralamerika (RT-ZA) ist ein Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen, kirchlichen Hilfswerken, Stiftungen, Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen in Deutschland und teilweise in Österreich und der Schweiz, die zu entwicklungspolitischen Themen in Zentralamerika arbeiten und Partnerbeziehungen in der Region unterhalten.

Der Runde Tisch Zentralamerika wurde 2014 gegründet, um verstärkt in der deutschsprachigen Öffentlichkeit auf die Situation und Problemlagen in den zentralamerikanischen Ländern aufmerksam zu machen. Im Fokus steht die Menschenrechtslage in der Region.

Die Mitglieder des RT-ZA sprechen bei deutschen Entscheidungsträger*innen vor, um auf die Problemlagen in Zentralamerika aufmerksam zu machen und Empfehlungen für die deutsche Außenpolitik vorzubringen. Dabei setzen sie sich vor allem dafür ein, dass die Verbesserung der Menschenrechtslage in Zentralamerika und die Unterstützung der dortigen Zivilgesellschaft einen hohen Stellenwert in den politischen Beziehungen und der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit einnimmt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.